

# 500 Worte über School Rumble

Von paptschik

## Kapitel 25: 500 Worte über Ohrfeigen

Zugegeben, Tsukamoto Yakumo und ihre Freundin Sarah Adiemus haben nie soviel geredet wie es beispielsweise Tenma und ihre Freundinnen tun. Vor allem Yakumo war eben einfach nicht die Gesprächigste. An diesem Tag war es jedoch auch für diese beiden ungewöhnlich still. Sie saßen gemeinsam in der Bibliothek der Schule und gingen ein paar Bücher durch, da ihre erste Stunde entfiel und sie die Zeit effektiv nutzen wollten. Während sie da so saßen wechselten sie kein Wort. Selbst die Laute der Uhr schienen unter diesen Bedingungen wie ohrenbetäubender Krach. Erst nach einiger Zeit wagte Sarah es dann doch und brach das Schweigen.

„Yakumo?“

Die Angesprochene sah zu ihrer Freundin. „Ja?“

Sarah zögerte. Sie war sich nicht sicher ob, geschweige denn wie sie auf dieses Thema zu sprechen kommen sollte. „Wie stehst du eigentlich zu all dem was man so sagt? Ich habe deine Meinung dazu noch nicht gehört. Es interessiert mich natürlich, ich will schließlich nicht einfach irgendwelchen Gerüchten glauben.“

Sie bekam lediglich einen irritierten Blick als Antwort. „Du hast von den Gerüchten noch nichts gehört, oder?“, fuhr Sarah fort. Yakumo nickte.

Es wurde immer schwieriger die richtigen Worte zu finden. „Nun...du weißt ja, alle glauben, dass du und Harima, dass ihr euch sehr Nahe seid. Nun...sie denken ihr seit euch noch weit näher als bisher angenommen.“

„Noch weit näher?“

Sarah nickte. „Es war sogar die Rede von bereits jetzt geplanter Hochzeit und...“ Sie räusperte sich und wurde mit einem Mal recht leise. „Körperlicher Nähe.“

Yakumo reagierte scheinbar nicht. Zwar wurde sie hochrot, jedoch war dies auch schon alles. Sie musste das eben Gehörte erst verarbeiten.

Plötzlich kam ein Mädchen in den Raum gestürzt. „Na endlich!“, meinte sie als sie Yakumo entdeckte. „Ich hab dich schon überall gesucht. Schnell, komm raus, das darfst du nicht verpassen! Harima und Hanai aus der 2-C schlagen sich deinetwegen!“

Immer wieder wich Harima aus. Er fragte sich wann Hanai wohl endlich müde werden würde.

„Reicht es dann auch mal?“

Keine Antwort. Wieder einmal. Mehrmals schon hatte er in diesem ‚Kampf‘ versucht Hanai mit Worten zu beruhigen. Alles vergebens.

Und dann sah er sie. Yakumo und Sarah kamen aus der Schule geeilt, drängten sich durch die Zuschauermengen und beobachteten das Geschehen. Hanai stand mit dem Rücken zu ihnen, er selbst konnte sie also nicht sehen.

Für einen Augenblick trafen sich die Blicke von Kenji und Yakumo. Ein Augenblick in dem ersterer unachtsam war und schließlich einen fest Schlag Harukis einstecken musste.

„Aufhören!“, rief plötzlich eine Stimme. Eine Stimme die die meisten kannten, die jedoch noch nie jemand so laut werden hörte. Yakumos Stimme.

Alle Blicke ruhten nun auf ihr und auch Hanai schien sich ihrer Anwesenheit endlich bewusst.

Langsam entfernte sie sich von Sarah und den restlichen Schaulustigen und stellte sich zwischen die beiden Jungs. „Ist alles in Ordnung?“, fragte sie Harima, wieder mit gewohnt leiser Stimme. Der Angesprochene nickte. Einen Augenblick lang schien Yakumo zu lächeln. „Das ist gut.“ Dann drehte sie sich um und sah Hanai ernst an.

Und dann geschah es. Sie hob ihre Hand und Bruchteile von Sekunden später war der Klang einer Ohrfeige zu hören.

„Ich habe nicht vor mich zu Verloben, ich habe keine besondere Beziehung zu Harimasan und ich habe noch nicht einmal jemanden geküsst. Und ich finde es enttäuschend, dass es Leute gibt die diesen Gerüchten Glauben schenken.“

Damit war alles gesagt.